

Inhaltsverzeichnis für Belegsammlung 2025

für die Firma

Einnahmen

1. Betriebseinnahmen (getrennte nach Umsätzen)
2. Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen

Ausgaben

3. Wareneinkauf, Rohstoffe, Hilfsstoffe
 4. Bezogene Leistungen
 5. Personalkosten (Löhne, Krankenkassenbeiträge, Lohnsteuer etc.)
 6. Raumkosten (Miete, Pacht, Nebenkosten, Arbeitszimmer etc.)
 7. Versicherungen, Beiträge, Abgaben
 8. Reparaturen (von Betriebs- u. Geschäftsausstattung, nicht Kfz)
 9. Leasingaufwendungen (für Maschinen, Einrichtungen etc.)
 10. Kfz-Kosten (Versicherung, Steuer, Treibstoff, Reparaturen etc.)
 11. Werbekosten (Zeitungsanzeigen, Flyer etc.)
 12. Geschenke
 13. Bewirtungskosten
 14. Reisekosten (Übernachungskosten, Verpflegungsmehraufwendungen etc.)
 15. Porto
 16. Telefon, Internet
 17. Bürobedarf
 18. Fortbildung, Fachliteratur
 19. Rechts- und Steuerberatung, Buchführung
 20. Sonstige Kosten
 21. Schuldzinsen (für betriebliche Darlehen)
 22. Umsatzsteuervoranmeldungen (Umsatzsteuerzahlungen und -erstattungen)
 23. Anschaffungskosten von Anlagevermögen
 24. Sonstige, nicht zuordenbare Belege
 25. Zusammenstellung der Verbindlichkeiten zum 31.12.
 26. Aufstellung von geplanten Investitionen in den 3 nächsten Jahren
 27. Belege private Einkommensteuererklärung
 28. _____
-

Betriebseinnahmen

Tragen Sie hier sämtliche Betriebseinnahmen, sortiert nach der Umsatzbesteuerung, ein. Die Belege sind hinter diesem Blatt abzulegen.

	Netto 7 %	Netto 19 %	Umsätze ohne USt	Umsätze nach §13 b	Gesamt	
Januar						I. Quartal
Februar						
März						
Zwischensumme						
April						II. Quartal
Mai						
Juni						
Zwischensumme						
Juli						III. Quartal
August						
September						
Zwischensumme						
Oktober						IV. Quartal
November						
Dezember						
Zwischensumme						
Gesamt						I.-IV. Quartal

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen

Hier sind die Rechnungen oder Gutschriften für die im laufenden Wirtschaftsjahr verkauften und entnommenen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens einzufügen.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe (incl. Nebenkosten)

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind die Rechnungen für die Anschaffungskosten für Waren,

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschliesslich der entstandenen Neben-
kosten abzulegen.

Bezogene Leistungen

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind die Rechnungen, über die von Dritten erbrachten Dienstleistungen, die in unmittelbarem Fertigungszusammenhang anfallen (Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen, Ausgaben für Leiharbeit, Lohnarbeit an Erzeugnissen, Aufwendungen für Fertigungslizenzen etc.) abzulegen.

Personalkosten

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind die folgenden Unterlagen abzulegen:

- Lohnabrechnungen
- Lohnkonto
- Beitragsnachweise
- Lohnsteueranmeldungen
- BG-Beiträge

Raumkosten

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind alle anfallenden Aufwendungen für

Geschäftsräume, Arbeitszimmer und sonstige betrieblichen Räume abzulegen.

- **Miete / Pacht (Mietvertrag bei Neuvermietungen beifügen)**

- **Heizkosten (Gas, Strom, Heizöl etc.)**

- **Wasser / Abwasser**

- **Strom**

- **Sonstige: Grundsteuer, Reinigung, Instandhaltung etc.**

Datum	Zahlung €		Grund (z.B.:Büro)

Versicherungen, Beiträge, Abgaben



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Reparaturen

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind die Reparaturrechnungen für die folgenden

Wirtschaftsgüter abzulegen:

- **technische Anlagen und Maschinen**

- **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

- **andere Anlagen**

Leasingaufwendungen



- Leasingaufwendungen für Maschinen, Einrichtungen etc.

(Vertrag beifügen)

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Kfz - Kosten

	1	
	2	
	3	
	4	
	5	
- Kfz - Steuer	6	
- Kfz - Versicherung	7	
- Treibstoff	8	
- Reparaturen (z.B. Reifen- oder Ölwechsel)	9	
- Leasingaufwendungen (Vertrag beifügen)	10	
- Garagenmieten	11	
	12	
- ggf. Fahrtenbuch	13	
- ggf. Zusammenstellung der betrieblich gefahrenen Kilometer	14	
	15	
	16	
	17	
	18	
	19	
	20	
	21	
	22	
	23	
	24	
	25	
	26	
	27	
	28	

Werbekosten

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind die Aufwendungen für Werbekosten abzulegen, beispielsweise:

- Zeitungsanzeigen

- Kosten für Flyer

Geschenke (bis 35,00 €)

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Hier sind abzulegen:

Belege über Geschenke, einschließlich der Liste mit den Empfängern.

als Betriebsausgabe anzusetzen, soweit sie insgesamt nicht 35,00 Euro an jede zugewendete Person pro Jahr (Geschäftspartner wie Kunden, Lieferanten etc.) übersteigen.

Die Aufwendungen dürfen nur berücksichtigt werden, wenn aus dem Beleg oder den Aufzeichnungen der Geschenkempfänger zu ersehen ist. Wenn im Hinblick auf die Art des zugewendeten Gegenstandes z.B. Taschenkalender, Kugelschreiber, die Vermutung besteht, dass die Freigrenze von 35,00 Euro bei dem einzelnen Empfänger im Gewinnermittlungszeitraum nicht überschritten wird, ist eine Angabe der Namen der Empfänger nicht erforderlich.

Bewertungskosten

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Bewertungsbelege

mit Angabe zu Ort, Tag, Teilnehmer und Anlass der Bewirtung.

Aufwendungen für die **Bewirtung** von Personen aus geschäftlichem Anlass sind zu 70 v.H. abziehbar und zu 30 v.H. nicht abziehbar. Die in Zeile 50 zu berücksichtigende hierauf entfallende abziehbare Vorsteuer ist ebenfalls nur zu 70 v.H. abziehbar. Abziehbar zu 70 v.H. sind nur Aufwendungen, die nach der allgemeinen Verkehrsauffassung als angemessen anzusehen und deren Höhe und der betrieblichen Veranlassung sind schriftlich Angaben zu Ort, Tag, Teilnehmer und Anlass der Bewirtung sowie Höhe der Aufwendungen zu machen. Bei Bewirtung in einer Gaststätte genügen Angaben zu dem Anlass und den Teilnehmern der Bewirtung; die Rechnung über die Bewirtung ist beizufügen. Es werden grundsätzlich nur maschinell erstellte und maschinell registrierte Rechnungen anerkannt. (BMF-Schreiben vom 21.11.1994, BStBl I S. 855).

Reisekosten

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

- Übernachtungskosten

- Verpflegungsmehraufwendungen

Aufwendungen für die Verpflegung bei Geschäftsreisen

sind unabhängig vom tatsächlichen Aufwand nur in Höhe

der Pauschalbeträge abziehbar.

Pauschalbeträge (für Reisen im Inland)

bei 24 Stunden Abwesenheit	28 Euro
bei mindestens 8 Stunden Abwesenheit	14 Euro

Porto



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Telefon- und Internetkosten



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Bürobedarf



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Fortbildung, Fachliteratur



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Rechts- und Steuerberatung,
Buchführung

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Sonstige Kosten (z.B.: Geldbußen, Repräsentation)

	1	
	2	
	3	
	4	
	5	
Aufwendungen, die die Lebensführung des Steuerpflichtigen	6	
oder anderer Personen berühren, sind nicht abzugsfähig.	7	
Repräsentationsaufwendungen, die betrieblich veranlasst	8	
sind, sind abzugsfähig, soweit sie nach allgemeiner Ver-	9	
kehrsauffassung nicht als unangemessen anzusehen sind.	10	
	11	
Von Gerichten oder Behörden im Inland oder von Organen	12	
der Europäischen Gemeinschaften festgesetzte Geldbußen,	13	
Ordnungsgelder oder Verwarnungsgelder sind nicht abzieh-	14	
bar. Von Gerichten und Behörden anderer Staaten außer-	15	
halb der Europäischen Gemeinschaften festgesetzte Geldbußen	16	
fallen nicht unter das Abzugsverbot. In einem Strafverfahren	17	
festgesetzte Geldstrafen sind nicht abzugsfähig. Eine von	18	
einem ausländischen Gericht verhängte Geldstrafe kann bei	19	
Widerspruch zu wesentlichen Grundsätzen der deutschen	20	
Rechtsordnung Betriebsausgabe sein.	21	
	22	
	23	
	24	
	25	
	26	
	27	
	28	

Schuldzinsen

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Die gezahlten Schuldzinsen auf betriebliche veranlasste

Darlehen sind nur begrenzt abzugsfähig, wenn Überentnahmen
getätigt wurden (§ 4 Abs. 4a EStG).

Die nach dieser Vorschrift eingeschränkt abzugsfähigen Betriebs-
ausgaben sind nach Maßgabe des § 4 Abs. 4a Satz 3 EStG in
einen nichtabziehbaren und einen abziehbaren Teil aufzuteilen.

- Aufstellung der gezahlten Zinsen für das Wirtschaftsjahr
(z.B. von dem Kreditinstitut)

Umsatzsteuervoranmeldungen



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Anschaffungskosten von Anlagevermögen

Hier sind Rechnungen über Wirtschaftsgüter abzulegen, die

1. dem Betrieb dienen und
2. voraussichtlich länger als ein Jahr genutzt werden und
3. deren Anschaffungskosten im Einzelfall 150 € übersteigen.

Wirtschaftsgüter im Wert von 150 € bis 800 € (ab 1.1.2018) können als geringwertige

Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben werden.

Alternativ dazu können Wirtschaftsgüter im Wert von 150 € bis

1.000 € in einen Sammelposten eingestellt werden, der linear über 5 Jahre aufgelöst wird. Dieses Wahlrecht kann jedes Jahr neu ausgeübt werden, gilt dann aber einheitlich für alle Wirtschaftsgüter.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

sonstige, nicht zuordenbare
Belege

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten zum 31.12.

Firma	Re - Datum		Brutto-Betrag	darin enthalt. Vorsteuer

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Aufstellung von geplanten Investitionen i. d. nächst. 3 Jahren

möglichst genaue Bezeichnung des geplanten Wirtschaftsgutes	voraussichtliche Netto-Anschaffungskosten	

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

Belege private Einkommensteuererklärung

Hier sind die unten beispielhaft aufgeführten Unterlagen

abzulegen:

- Versicherungsbeiträge (Lebens-, Unfall, Haftpflicht-, Krankenversicherung etc.)
- Beleg zu Riester-Rente, Rürp-Rente/Basisversorgung
- Spenden
- Handwerkerrechnungen, Haushaltsnahe Dienstleistungen etc.
- außergewöhnliche Belastungen
- Lohnsteuerbescheinigung, Werbungskosten
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- sonstige Einkünfte

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	